Bericht des Landesseniorenrat über seine Aktivitäten

15.10.2021 – 10.03.2022

Inhalt

AG Landesfamilienrat – Seniorenbüros 3
Strategiegruppe Gesund Altern LGK 3
Gespräch mit Referatsleiterin des Referats für Familien- und Seniorenpolitik Frau Ines Wesselow-Benkert und GFAW 4
Gespräch mit Sozialministerin Heike Werner 5
Sicherheitsbegleiter Modul VI – Netzwerkarbeit & Abschlussmodul 5
AG 1 Landesfamilienrat AG „Prozesshafte Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung“ des Landesfamilienrats 6
Podiumsdiskussion der SPD in Suhl 7
Außerordentliche Vorstandssitzung zur Besprechung des Jahresseminars 7
Stellungnahme zur medizinischen regionalen Gesundheitsstrukturen von FDP- und CDU-Fraktion 7
Broschüre zur Psychischen Gesundheit im Alter 7
Handbuch als Kooperationsprojekt zwischen dem LSR und der Evangelischen Kirche 8
Jahresseminar 8
LSZ Veranstaltung Fachtag 3 Jahres Landesprogramm für das solidarische Zusammenlebend er Generationen 8
Anhörung zur Stellungnahme zu medizinischen, regionalen Gesundheitsstrukturen der CDU- und FDP-Fraktion 8
MDK Verwaltungsratssitzung Weimar 9
Treffen mit Herrn Michael Bley zu einer SeniorenApp Gut versorgt in … 9
Landesplanungsbeirat 10
MHFA Ersthelfer*innen Ausbildung 10
Kuratorium Ehrenamtsstiftung 10
Projektunterstützung Herbstzeitlose Saalefeld 11
Mitgliederversammlung LGK 11
AGATHE Vergabeausschuss, Jurysitzung 11

B E R I C H T

1/2022

Berichtszeitraum:
15.10.2021 -
10.03.2022

Erstellt durch die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Schillerstraße 36, 99096 Erfurt
Telefon 0361 601 38 21
Mobil 0152 553 53 013

Vorsitzende Landesseniorenrat: Hannelore Hauschild
Vorsitzende Trägerverein: Elvira Fischer
Geschäftsführer: Dr. Jan Steinhaußen

www.landesseniorenrat-thueringen.de
info@landesseniorenrat-thueringen.de

Netzwerktreffen Thadine 12
Vorstandssitzungen 12
AG Überarbeitung des Leitbilds Familienfreundliches Thüringen 13
Cluster Pflege 13
Sitzung der Landsenioren 13
Treffen mit Versicherungsmaklerin 13
Treffen mit Dr. Cornelia Klisch, Sprecherin für Gesundheit, Pflege, Sport, Gleichstellung, Queerpolitik und Petitionen in der SPD-Fraktion des Thüringer Landtages 13
Vorstellung des LSR beim SB Erfurt 14
Veranstaltung ‚Die Macht der Sprache' in Kooperation mit dem IDZ Jena 14
AG Alters- und generationengerechtes Wohnen 15
AG LSZ Qualitätskriterien 15
Vorbereitungen Sozialgipfel zu Armut und Armutsprävention 15
Gespräch mit Cordula Eger, Sprecherin für Familie und Senioren der Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag 16
Treffen mit der Ehrenamtsstiftung, seinem Geschäftsführer Dr. Niels Lange und der Referentin Elke Neiser 16
Teilnahme an der Seniorenbeiratssitzung in Gera 16
AG Digitale Bildung im Alter 17
Landespflegeausschuss 17
Gespräch mit Anja Fischer (Aktiv mit Medien) 17
AG I – des Landesfamilienrates zur überregionalen Familienförderung 17
Thema Inklusion 17
Gespräch mit Ines Wesselow-Benkert 17

AG Landesfamilienrat – Seniorenbüros Die AG wird durch das SKF-Bernd Lindig, Mitglied des Landesseniorenrates moderiert. Sie hat das Ziel, Handlungsempfehlungen für die Profilierung von Seniorenbüros zu erarbeiten. Resultat der bisherigen Sitzungen ist ein Gliederungskonstrukt für Handlungsempfehlungen sowie wesentliche Inhalte für Standards der Arbeit von Seniorenbüros.	18.10.2021 01.02.2022 Teilnahme LSR durch Bernd Lindig und Jan Steinhaußen
Strategiegruppe Gesund Altern LGK Die Arbeitsgruppe ist eine von insgesamt vier Arbeitsgruppen, die im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz über Leitziele für eine Gesundheitspolitik sowie aktuelle Projekte diskutieren. Der Landesseniorenrat ist Mitglied der Landesgesundheitskonferenz und arbeitet insbesondere in der AG Gesund Altern mit. Wichtige Inhalte der AG am 19.10.2021 - Vorstellung des Präventionsprojekts „Es war einmal… MÄRCHEN UND DEMENZ“ von Herrn Gille (ikk classic) - Aktuelles aus den Geschäftsstellen der Landesgesundheitskonferenz und der Landesrahmenvereinbarung - Projektvorhaben der Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung von Frau Lienig (Verbraucherzentrale Thüringen) - Ankündigung & Vorbereitung 7. Landesgesundheitskonferenz: gemeinsame Vorbereitung und Themenschärfung für die Podiumsdiskussion Wichtige Inhalte der AG am 24.02.2022 • Vorstellung des neuen LGK-Mitglieds *„wir pflegen! Interessensvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Thüringen e. V.“* (Frau Dr. Fuchs; Vorstandsmitglied im Wir pflegen… e.V.) • TOP 2: Kurzimpuls zur Struktur des Landesfamilienrates im Kontext von Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention mit Vorstellung der Arbeitsgruppe „Generationengerechtes Wohnen“ (Herr Dr. Steinhaußen, Geschäftsführer Landesseniorenrat Thüringen) • Rückblick in 2021 o Auswertung der 7. Landesgesundheitskonferenz o Einblick und Auswertung zum Kursangebot für Erste Hilfe in Psychischen Notsituationen (Mental health first aid) • Aktuelles aus der Geschäftsstelle LGK o Überarbeitung der Homepage in 2022 o Neues Jahresthema für 2022/23: „Gemeinsam Gesundheit stärken – Chancen und Herausforderungen“ • Diskussion zum Thema: „Impfquoten in Thüringen: Unterstützung im Kontext von Impfkampagnen und -aktionen und ein Blick auf die einrichtungsbezogene Impfpflicht“ mit einer Einleitung ins Thema durch Herrn Dr. Steinhaußen	19.10.2021 24.02.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen und Viktoria Kißlinger Siehe auch: https://www.lgk-thueringen.de/

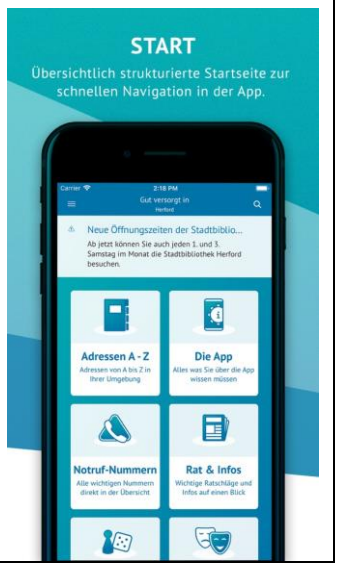
Gespräch mit Referatsleiterin des Referats für Familien- und Seniorenpolitik Frau Ines Wesselow-Benkert und GFAW Gegenstand war der Entwurf des Berichts des Landesrechnungshofes über die Rechnungsprüfung des Landesseniorenrates für die Jahre 2012-2019. Der Entwurfsbericht des Landesrechnungshofes hatte verschiedene Geschäfts- und Abrechnungspraktiken des LSR in diesen Jahren kritisiert, u. a. - fehlende Angebotseinholungen für den Druck und die Gestaltung des Seniorenreports - den Umzug der Geschäftsstelle des Landesseniorenrates in die Schillerstraße - die Gehaltseinstufungen der Mitarbeiter*innen - die Höhe der Kontogebühren u. a. m. Die GfaW, das TMASGFF sowie der LSR waren aufgefordert, eine Stellungnahme zum Entwurfsbericht vorzulegen. Der Bericht des LSR wurde im November 2021 dem Ministerium übergeben. Er war Gegenstand verschiedener Vorstandssitzungen. Wesentliche Beanstandungen des Landesrechnungshofes wurden sachlich abgewiesen, etwa der Umzug der Geschäftsstelle in die Schillerstraße. Er erklärte sich u. a. durch die Barrierefreiheit der Geschäftsstelle.	19.10.2021 09.11.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen

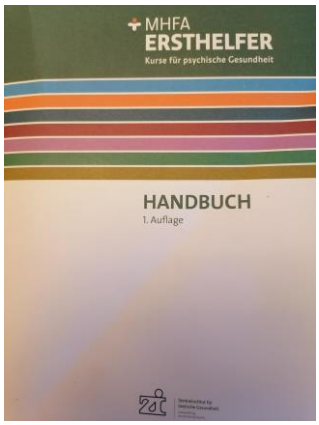
Gespräch mit Sozialministerin Heike Werner Neben der Vorstellung der Pflegethesen wurde über die Situation von Pflegebedürftigen in Pflegeeinrichtungen und in der häuslichen Pflege gesprochen sowie den Impfstatus von Pflegebedürftigen und Pflegenden. Darüber hinaus waren Thema die Neustrukturierung des Landespflegeausschuss und die Etablierung einer Landespflegekonferenz. Die Ministerin verwies auf die schwierige Situation während der Pandemie in den Pflegeeinrichtungen, aber auch auf die schwierige Verwaltungskonstellation innerhalb des Ministeriums. Wichtige Forderungen des LSR wie die Etablierung eines Pflegebündnisses werden aber durch die Ministerin ernstgenommen und versucht zu realisieren. 	19.10.2021 Teilnahme durch Ministerin Heike Werner, Referatsleiterin Ines Wesselow-Benkert, Anne Hensel (Mitarbeiterin im Referat Familien- und Seniorenpolitik) Jan Steinhaußen, Bernd Lindig
Sicherheitsbegleiter Modul VI – Netzwerkarbeit & Abschlussmodul Wissensvermittlung zu Vorteilen der Netzwerkarbeit, Determinanten erfolgreicher Netzwerkarbeit: Rahmenbedingungen und Schlüsselgrößen, Phasen und Ablauf des Netzwerkaufbaus, Aufgaben und Rollen im Netzwerk. Referentinnen: Carolin Voigt und Constanze Planert (AGETHUR) Feedback und Übergabe der Zertifikate	19.10.2021 23.11.2022 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger und Robert Nagel
Digitale Veranstaltung zu Krisenkommunikation und Auswertung der Bundestagswahl In dieser Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Befragung von Seniorenbeauftragten und Mitglieder von Seniorenbeiräten zur Krisenkommunikation während der Corona-Pandemie vorgestellt. Wichtige Ergebnisse der Befragung waren u. a. - Seniorenbeiräte und -beauftragte empfanden sich während der Pandemie auf kommunaler Ebene vielfach schlecht informiert - Sie sahen sich nur ungenügend einbezogen und das Gesetz zur Mitwirkung und Beteiligung von Senioren nur ungenügend oder nicht umgesetzt. - Sie waren nur eingeschränkt arbeitsfähig. - Sie erfuhren relevante Beschlüsse der Kommunen meist erst im Nachgang und nicht durch die kommunale Verwaltung selbst, sondern aus der Presse.	21.10.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen und Viktoria Kißlinger Siehe: https://www.landesseniorenrat-thueringen.de/stellungnahmen.html Hier die Stellungnahme zur Krisenkommunikation in Pandemiezeiten_Sep 2021.pdf

- Sie wurden vor Beschlüssen der kommunalen Gremien zum großen Teil nicht einbezogen. - Persönliche Besprechungen und Kontakte waren weitgehend reduziert, auch wenn sich mit den digitalen Medien alternative Formate entwickelt haben. - Auch während der Pandemiekrise, die bis zur Befragung über ein Jahr währte, hat sich für viele der Befragten nichts oder wenig verändert oder entwickelt. - Die Pandemielage hat für die Mehrzahl die Mitwirkungssituation verschlechtert. Die Ergebnisse wurden der Ministerin des TMASGFF sowie den im Landtag vertretenden Parteien übergeben und werden weiter Gegenstand der Arbeit des LSR sein. Im Anschluss daran war Prof. André Brodocz (Professor für Politische Theorie an der Universität Erfurt. zu Gast, der die Bundestagswahl mit besonderem Fokus auf Thüringen auswertete.	
AG 1 Landesfamilienrat AG „Prozesshafte Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung“ des Landesfamilienrats Strukturmodell zur Thüringer Familienpolitik Landesfamilienpolitik- Familienfördergesetz Landesebene Kommunale Ebene TMASGFF Referat für Familienund Seniorenpolitik Landesfamilien-rat Überregionale Familien - förderung **Landesfamilienförderplan** Landesprogramm für Familie AG überregio-nale Förderung AG Leitbild FTh AG Digitalisierung AG Seniorenbüros AG Qualitäts kriterien AG Wohnen Handlungsempfehlungen • **Handlungsschwerpunkte** Steuerung, Vernetzung • Vereinbarkeit Beruf und Familie • Beratung, Unterstützung • Bildung • Dialog der Generationen • **Wohnumfeld und Lebensqualität** Der Landesseniorenrat ist Mitglied des Landesfamilienrates, dessen primäre Aufgabe es ist, den Landesfamilienförderplan aufzustellen. Im Rahmen des Landesfamilienrates arbeiten die im Strukturmodell sichtbaren Arbeitsgruppen. Der Landesseniorenrat ist in der AG allen Arbeitsgruppenvertreten. Er leitet die AG Wohnen. Die AG I zur Weiterentwicklung der überregionalen Familienförderung beschäftigt sich mit den bestehenden und den zu konzipierenden Fördertatbeständen innerhalb des Landesfamilienförderplanes. Anliegen des Landesseniorenrates ist es u., generationsübergreifende Projekte sowie von Projekten der Seniorenarbeit zu befördern.	22.10.2021 25.11.2021 15.12.2021 13.01.2021 28.01.2021 25.02.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen

Podiumsdiskussion der SPD in Suhl Die Diskussion thematisierte die aktuelle Situation der älteren Menschen während der Pandemie.	25.10.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Außerordentliche Vorstandssitzung zur Besprechung des Jahresseminars Wegen steigender Inzidenzen und veränderter Räumlichkeiten in der Landessportschule in Bad Blankenburg wurde mit dem Vorstand über die Durchführung des Jahresseminars gesprochen. Es wurde sich darauf verständigt, dass das Jahresseminar im Jahr 2021 nicht in Präsenz durchgeführt werden kann. Grund: Hohe Inzidenzzahlen, Baumaßnahmen sowie die räumlichen in Bad Blankenburg. Der erste und zweite Tag werden in einem digitalen Veranstaltungsformat durchgeführt.	26.10.2021 Dem Vorstand des LSR stehen vor: Hannelore Hauschild als Vorsitzende, Alexandra Graul und Rolf-Dieter Tröbs als Stellvertreter*innen Den Vereinsvorstand bilden: Elvira Fischer (Vorsitzende), Peter Heide, Christine Wichert, Dr. Ursula Kraus
Stellungnahme zur medizinischen regionalen Gesundheitsstrukturen von FDP- und CDU-Fraktion Gegenstand der Stellungnahme sind die medizinischen Gesundheitsstrukturen in Thüringen. In der Stellungnahme des LSR wurde u. a. festgestellt, - dass es in vielen Regionen Thüringens durchaus genügend Haus- und Fachärzte gibt, allerdings stellt deren Erreichbarkeit, eine zeitnahe Terminvergabe und begrenzte Aufenthaltszeiten in Wartezimmern - dass es in Teilen eine skandalöse medinische Unterversorgung in Pflegeeinrichtungen gibt - dass das traditionelle medizinische Gesundheitssystem mit seinen traditionellen Akteuren chronische Krankheitslasten nicht verringern kann. Insofern geht es um einen Perspektivwechsel innerhalb des Gesundheitssystems hin zur Etablierung einer Präventionsmedizin	Oktober 2021 Siehe https://www.landesseniorenrat-thueringen.de/stellungnahmen.html Hier die Dokumente: Stellungnahme zum Antrag der FDP Fraktion zu regionalen Gesundheitsstrukturen in Thüringen_Nov 2021.pdf Stellungnahme zum Antrag der CDU Fraktion zur medizinischen Leistungen in Thüringen_Nov 2021.pdf
Broschüre zur Psychischen Gesundheit im Alter AGETHUR hat in Verantwortung von Andrea Priebe in Kooperation mit dem Volkshochschulverband, dem LSB und dem LSR eine Broschüre zur Psychischen Gesundheit hergestellt. Inhalt der Broschüre: - Strategien für einen positiven Umgang mit sich selbst - Bewegung und psychische Gesundheit - Hilfe bei psychischen Erkrankungen - Was kann ein Hausarzt leisten? - Ersthelferkurs für psychische Gesundheit	01.12.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen

	 Die Broschüre kann in der Geschäftsstelle bestellt werden. Siehe auch: https://www.landesseniorenrat-thueringen.de/publikationen.html
Handbuch als Kooperationsprojekt zwischen dem LSR und der Evangelischen Kirche Anliegen ist die Herstellung eines Handbuches für eine Kursreihe für ältere Menschen, die sich im Gemeinwesen engagieren wollen. Das Handbuch entsteht im Jahr 2022 und wird auch ein Instrument für kommunale Seniorenbeiräte und -beauftragte sein. Inhalt u. a. Grundlagen der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, Quartiersarbeit, Ehrenamtsarbeit.	01.12.2021 27.01.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Jahresseminar Digitale Durchführung. Jedes Jahr widmet sich der Landesseniorenrat Thüringen in einem dreitägigen Jahresseminar einem bestimmten Thema. 2021 kamen unter dem Titel 'Pflege - Herausforderungen und Möglichkeiten der Prävention' Expert*innen und Akteur*innen aus verschiedenen Bereichen zusammen und gaben Einblicke in die unterschiedlichen Herangehensweisen und berichteten aus ihrer Praxis.	9. und 10.11.2021
LSZ Veranstaltung Fachtag 3 Jahres Landesprogramm für das solidarische Zusammenlebend er Generationen Inhalt u. a. - Ein LSZ? Oder doch 23 LSZ? Erste Ergebnisse der Evaluation des LSZ - 10 Jahre ThEKiZ - „Familienförderung in der Pandemie und danach“ - Das LSZ vor Ort – Fragen und Antworten an Einrichtungen und Projekte	9.11.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Anhörung zur Stellungnahme zu medizinischen, regionalen Gesundheitsstrukturen der CDU- und FDP-Fraktion	11.11.2021 Teilnahme durch Marion Seeber

Gegenstand der Anhörung waren die Stellungnahmen der Verbände zu den Gesundheitsstrukturen in Thüringen – siehe oben die Inhalte der Stellungnahme des LSR. 	(Seniorenbeauftragte Landkreis Hildburghausen) und Jan Steinhaußen Siehe Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion
MDK Verwaltungsratssitzung Weimar Inhalt der Sitzung u. a. - Berichte der Verantwortungsträger - Satzung des Verwaltungsrates - Allgemeine Richtlinien für die Führung der Verwaltungsgeschäfte des Vorstandes - Wahlhandlungen - Haushalt 2022	18.11.2021 14.12.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Treffen mit Herrn Michael Bley zu einer SeniorenApp Gut versorgt in … Die Beschreibung des App-Herstellers: „Entwickelt wurde eine App, die ein Informations-/ Ratgeberportal zu den Bereichen „Aktives Älterwerden“, Prävention, Gesundheit, Finanzielles, Helfer im Alltag und Pflege mit einem ausführlichen lokalen Adressverzeichnis verbindet. Es soll ein digitales Netzwerk zwischen den Senioren/Bürger, der Stadt/ Kooperationspartnern und den Dienstleistern aus der Freizeit- sowie Gesundheitswirtschaft auf lokaler Ebene aufbauen. Unser Ziel ist es, den Menschen einen täglichen Begleiter für ein rundum gelungenes Älterwerden an die Seite zu stellen. Dazu gehören unter anderem Informationen als Ideengeber für ein aktives „Älterwerden“ zu den Themen Reisen, Partnerschaft & Familie, Mode & Beauty, Sport und Ernährung sowie ein Ratgeber für die Versorgung, Prävention und Betreuung sowie Fürsorge und Obhut in jeglicher Lebensphase.“ Der Landesseniorenrat setzt sich für eine Einführung dieser App in den Kommunen ein. Sie wird in der Sitzung des LSR im März vorgestellt.	18.11.2021 20.01.2022 Teilnahme durch Robert Nagel und Jan Steinhaußen 

Landesplanungsbeirat Der Landesplanungsbeirat wirkt gemäß § 7 Abs. 1 ThLPlG bei der Vorbereitung, Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms, staatlicher Fachpläne und einzelner Ziele der Raumordnung und Landesplanung sowie bei Grundsatzfragen der Raumordnung mit. Der LSR ist Mitglied des Landesplanungsbeirates. Inhalt der Sitzung u. a. - Umweltverträgliche Versorgung mit heimischen Rohstoffen - Aktuelle Entwicklungen zum Thema Windenergie - Änderung des Landesplanungsgesetzes - Änderung Landesentwicklungsprogramm - Änderung Regionalpläne - Ausbau Stromübertragungsnetz	23.11.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
MHFA Ersthelfer*innen Ausbildung Jede*r kann MHFA Ersthelfender werden. Ersthelfende lernen in einem 12-stündigen Kurs ein Grundwissen über verschiedene psychische Probleme und Krisen. Ersthelfende kennen in diesem Zusammenhang u. a. die fünf Bausteine der Ersten Hilfe für psychische Gesundheit und können sie anwenden. Der LSR bemüh sicht mit AGETHUR und dem Volkshochschulverband darum, dass solche Kurse flächendeckend in Thüringen auch für ältere Menschen angeboten werden.	November und Dezember 2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen und Viktoria Kißlinger  Siehe: https://www.mhfa-ersthelfer.de/de/
Kuratorium Ehrenamtsstiftung Themen u.a.: - Bericht des Vorstandsvorsitzenden - Vorstellung des neuen Geschäftsführers Dr. Niels Lange - Bericht Stiftungsrat	23.11.2021 08.03.2021 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger und Robert Nagel
Deutsch-polnische Expertengruppe Polen: Aufbau einer starken Zivilgesellschaft Seniorenorganisationen in Polen streben eine stärkere Beteiligung an wichtigen altenpolitischen Entscheidungen an. Verschiedene Organisationen, die in der Altenarbeit und –politik aktiv sind, leisten bereits einen bedeutenden Beitrag für eine bessere Lebensqualität	24. und 25. 11.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen Siehe auch: https://www.bagso.de/

der älteren Menschen in Polen. Seit Herbst 2019 gibt es einen landesweiten Zusammenschluss der Seniorenorganisationen, das "Polnische Seniorenforum", das die Interessen der Älteren gegenüber der Regierung vertritt. Dem Forum sind bereits über 100 Seniorenorganisationen beigetreten. Der erste deutsch-polnische Austausch fand auf dem 12. Deutschen Seniorentag 2018 in Dortmund statt, an dem eine Delegation aus Polen teilnahm. Seitdem stehen Seniorenorganisationen aus den beiden Ländern im Austausch, der von der Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik der BAGSO gefördert und von EUROSOZIAL durchgeführt wird. 2021 wurde eine deutsch-polnische Sachverständigengruppe mit Vertreterinnen und Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen eingerichtet, der u. a. auch der LSR angehörte. Es erfolgte in der Sitzung ein Austausch über die Strukturen der Seniorenarbeit in Polen, Deutschland und Thüringen.	themen/internationales/austausch/polen-aufbau-einer-starken-zivilgesellschaft/
Projektunterstützung Herbstzeitlose Saalefeld Innerhalb des Herbstzeitlosenprojekts werden Seniorenbegleiter*innen ausgebildet. Der Landesseniorenrat unterstützt seit vielen Jahren dieses Projekt und die Weiterbildung der Seniorenbegleiter*innen.	25.11.2021 02.02.2022 09.02.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Mitgliederversammlung LGK Am 26. November 2021 fand die 7. Landesgesundheitskonferenz Thüringen statt. Die Mitgliederversammlung wurde digital durchgeführt und für alle Gremien und Arbeitsgruppen geöffnet. Frau Ministerin Heike Werner leitete durch den Tag und gab durch ihre Eröffnungs- und Abschlussworte der Veranstaltung, welche ganz dem Jahresthema "Psychische Gesundheit und Resilienz" gewidmet war, den entsprechenden Rahmen. Der LSR hatte für das Jahresthema den Band über Resilienz hergestellt. Er kann in der Geschäftsstelle bestellt werden. 	26.11.2021 Teilnahme durch Jan Steinhaußen Siehe auch: https://www.lgk-thueringen.de/landesgesundheitskonferenz/7-landesgesundheitskonferenz-2021/
AGATHE Vergabeausschuss, Jurysitzung Immer mehr ältere Menschen in Thüringen und in ganz Deutschland leben allein. Sie fühlen sich oft einsam und können ihren Alltag mit niemandem teilen. Das soll sich in Thüringen u. a. durch AGATHE verändern. Das TMASGFF möchte mit dem Programm, dass alle Menschen aktiv am Leben teilnehmen und Kontakt zu anderen haben können.	29.11.2021 09.02.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen Siehe auch:

Mit AGATHE möchte das TMASGFF erreichen, dass die Gesellschaft auch an die Bedürfnisse von älteren Menschen denkt. Ältere Menschen brauchen Möglichkeiten, wie sie an der Gesellschaft teilhaben können. Im Programm AGATHE beraten Fachkräfte ältere Menschen, die einsam werden könnten oder schon einsam sind. So erfahren die Menschen von Angeboten, durch die sie am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können. Acht Regionen in Thüringen machen 2021 bei AGATHE mit. Es gibt für 2022 weitere Anträge. Im Vergabeausschuss wird über die Qualität und Vergabewürdigkeit der Anträge entschieden. Der LSR ist Mitglied dieser Jury.	https://www.agathe-thueringen.de/
Netzwerktreffen Thadine Themen u.a.: - Informationen zur Antidiskriminierungsberatungsstelle - Zukünftige Arbeit des Gremiums	06.12.2021 Teilnahme durch Robert Nagel
Vorstandssitzungen Inhalt Sitzung 10.12.2021 - Protokollkontrolle Vorstandssitzung 30.09.2021 - Aktuelles - Bewertung der Kommunikation zwischen Vorstand und Geschäftsstelle Inhalts Vorstandssitzung 03.02.2022 - Protokollkontrolle Vorstandssitzung 10.12.2021 - Aktuelles - Jahresarbeitsplan 2022 - GFAW Abschlussbericht - Wahl Berufene Person des LSB - Sonstiges	10.12.2021 03.02.2022 Teilnahme durch die Vorstandsmitglieder sowie die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle Jan Steinhaußen, Robert Nagel, Viktoria Kißlinger

AG Überarbeitung des Leitbilds Familienfreundliches Thüringen Entsprechend des aktuellen Landesfamilienförderplans möchte die Projektgruppe Lokale Bündnisse für Familien das bestehende Leitbild „Familienfreundliches Thüringen“ aus dem Jahr 2014 überarbeiten und aktualisieren. Das Leitbild ist ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit und im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Thüringen. Um eine möglichst breite und umfassende Perspektive einzubringen, sind weiterer Akteure eingeladen sich am Prozess zu beteiligen. Ziel ist es das überarbeitete Leitbild zur Vorlage im Regierungskabinett an die für Familien zuständige Ministerin zu übergeben. Federführung: Lokale Bündnisse für Familien Zeitrahmen: Abschluss in 2021	15.12.2021 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger
Cluster Pflege Themen u.a.: - Umgang eirichtungsbezogene Impfpflicht - Neuigkeiten zur Verfügbarkeit des Impfstoffs des Herstellers Novavax - Corona-Verordnungen	19.01.2022 02.02.2022 23.02.2022 Teilnahme durch Robert Nagel
Sitzung der Landsenioren Der Landesseniorenrat unterstützt die Landsenioren in ihrer politischen und organisatorischen Arbeit. In diesem Rahmen erfolgt eine Teilnahme an den Präsidiumssitzungen der Landsenioren.	20.01.2022 08.02.2022 08.03.2022 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger
Treffen mit Versicherungsmaklerin Die Geschäftsstelle prüft im Kontext der Prüfungen des Landesrechnungshofes und der GFAW den Abschluss einer Vermögensvereinshaftpflichtversicherung. Entsprechende Angebote werden eingeholt.	20.01.2022 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger und Jan Steinhaußen
Veranstaltung TBB Der DBB ist mit über 1,3 Millionen Mitgliedern die große deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Der dbb versteht sich als konstruktiver Reformpartner von Politik, Verwaltung und Gesellschaft und als tatkräftiger Interessenvertreter seiner Mitglieder. Ziele des dbb sind: - leistungsstarke und menschliche Verwaltung - engagierte Beamte mit leistungsorientiertem Dienstrecht - Erhalt von Tarifautonomie und Flächentarifvertrag - moderner Föderalismus statt egoistischer Kleinstaaterei - leistungsbezogene Bezahlung Der Thüringer Beamtenbund ist Mitglied des DBB. Herr Zamboni ist als Vertreter des TBB Mitglied im Landesseniorenrat. In der Sitzung des TBB erfolgte eine Vorstellung des LSR sowie Möglichkeiten einer Kooperation zwischen TBB und LSR.	21.01.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen dbb beamtenbund und tarifunion
Treffen mit Dr. Cornelia Klisch, Sprecherin für Gesundheit, Pflege, Sport, Gleichstellung, Queerpolitik und Petitionen in der SPD-Fraktion des Thüringer Landtages Inhalt des Gesprächs:	24.01.2022 Teilnahme durch Robert Nagel und Jan Steinhaußen

- Partizipation und Mitwirkung von Älteren sowie Krisenkommunikation während der Coronapandemie - Pflegepolitik in Thüringen und die Situation von Pflegebedürftigen Menschen in Thüringen - die Situation in den Krankenhäusern und Thüringer Krankenhauspolitik	
Vorstellung des LSR beim SB Erfurt Die Teilnahme fand mit der ehemaligen Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Frau Gudrun Stübling statt. Sie verstarb wenige Tage später am 28. Januar im Alter von 84 Jahren. Unser Beileid gehört den Angehörigen.	25.01.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Veranstaltung ‚Die Macht der Sprache' in Kooperation mit dem IDZ Jena Sprache ist nicht nur zum Austausch von Informationen dar, sondern schafft Bedeutung und Wirklichkeit. Sie steuert wie wir Menschen und Ereignisse beurteilen. Wie prägen also Begriffe unsere Wahrnehmung von anderen Menschen und wie versuchen politische Akteure mithilfe der Sprache andere Menschen in ihrem Denken zu beeinflussen? Diesen Fragen sollte ansatzweise in der digitalen Veranstaltung des Landesseniorenrates zur Wirkmacht der Sprache nachgegangen werden. Hierfür konnten wir zwei anerkannte Fachleute für einen Austausch gewinnen. Im ersten Teil sprach Dr. Janine Dieckmann, Sozialpsychologin und Verantwortliche des Forschungsschwerpunkts „Diskriminierung" im IDZ Jena, über die Entstehung, Verbreitung und Wirkung von diskriminierender Sprache. Im zweiten Teil stand uns Felix Steiner, Mitarbeiter von Mobit und freier Journalist mit dem Schwerpunkt Rechtsextremismus, zur Verfügung und berichtete über die menschenfeindliche Sprache der extrem Rechten.	26.01.2022 Teilnahme durch Vorstandsmitglieder, Mitglieder LSR und Seniorenbeiräte sowie zahlreiche Verbandsvertreter; Teilnahme durch Robert Nagel, Jan Steinhaußen, Viktoria Kißlinger

AG Alters- und generationengerechtes Wohnen - Vorstellung Thüringer Aktionsbündnis Innenstädte mit Zukunft - Systematik der Lebenszufriedenheit und -qualität im 2. Seniorenbericht - Skizzen einer Handlungsempfehlung für generationengerechtes Wohnen - Impulsvortrag zu Wohnformen - Impulsvortrag zur Wohnberatung	27.01.2022 Teilnahme durch Viktoria Kißlinger und Jan Steinhaußen
AG LSZ Qualitätskriterien Die AG ist innerhalb des Landesfamilienrates etabliert und beschäftigt sich mit Qualitätskriterien für eine partizipative Sozialplanung. Solche Kriterien sind für die Arbeit von Seniorenbeiräten und Seniorenbeauftragten wichtig, weil sie auch deren Beteiligung regeln.	22.02.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Vorbereitungen Sozialgipfel zu Armut und Armutsprävention Der Thüringer Sozialgipfel wird in Thüringen seit ca. 15 Jahren von Sozial- und Wohlfahrtsverbänden organisiert. Er findet traditionell im Thüringer Landtag statt und thematisiert in der Regel armutsassoziierte Themen. Der diesjährige Landtag, der für Juni geplant ist, muss mit zahlreichen Unwägbarkeiten umgehen: der Landtag ist coronabedingt noch nicht ohne weiteres verfügbar. Auf Grund der Kürze der Zeit ist das Engagement des Ministerpräsidenten und der Sozialministerin nicht geklärt. Der Landesseniorenrat soll die Trägerschaft des Sozialgipfels übernehmen bei Beteiligung des Thüringer Paritätischen, des VDK, des BRH, des DGB sowie der LIGA. Thema: Armut in Deutschland während und nach der Pandemie – Befunde und Perspektiven Anliegen des Sozialgipfels soll es sein, den politischen Diskurs für die Armutslagen zu sensibilisieren und armutspräventive Maßnahmen einzufordern. Es soll ein multiperspektiverscher Blick auf Armut und Lebenslagen und besonders armutsgefährdete soziale Gruppen eröffnet werden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Entwicklung von Renteneinkommen. Dieser Fokus ist nicht nur für die aktuellen älteren Generationen relevant, sondern gerade für die jüngeren Generationen, die in der Gegenwart von Teilhabebeschränkungen bedroht und betroffen sind.	07.02.2022 23.02.2022 Teilnahme durch Robert Nagel und Jan Steinhaußen

Gespräch mit Cordula Eger, Sprecherin für Familie und Senioren der Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag Inhalts des Gesprächs - Fahrkostenerstattung für Ehrenamtliche und das Thüringer Reisekostengesetz - Krisenkommunikation und Partizipation während der Coronapandemie - Pflegepolitik in Thüringen	08.02.2022 Teilnahme Hannelore Hauschild, Alexandra Graul, Marion Seeber, Robert Nagel und Jan Steinhaußen
Treffen mit der Ehrenamtsstiftung, seinem Geschäftsführer Dr. Niels Lange und der Referentin Elke Neiser Inhalt des Gesprächs - Gegenseitige Vorstellung und Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Ehrenamtsstiftung und LSR - Möglichkeiten einer Förderung der Grünen Damen und Herren sowie der Landsenioren durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung - die Praxis der Fahrgelderstattung für Ehrenamtliche - Unwägbarkeiten des Förderrechts	10.02.2022 Teilnahme durch Alexandra Graul, Rolf-Dieter Tröbs, Robert Nagel und Jan Steinhaußen für den LSR; Herr Kümritz für die Grünen Damen und Herren und Herr Schmidt als Präsident der Landsenioren und Mitglied des Landesseniorenrates
Teilnahme an der Seniorenbeiratssitzung in Gera - Fragerunde mit der Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser - Jahresplan des Seniorenbeirats	10.02.2022 Teilnahme durch Robert Nagel

AG Digitale Bildung im Alter Die Arbeitsgruppe ist Bestandteil des Landesfamilienrates. Bezogen auf Ältere geht es u. a. darum, dass Ältere in einer digitalen Bildungsstrategie berücksichtigt werden und Projekte etabliert werden, die die digitale Bildung von Älteren zum Gegenstand haben. Wichtige Inhalte der AG - Impuls „Digitale Kompetenzen von Senioren – Ergebnisse des D21-Digital-Index“. - Wie sieht die Mediennutzung der Senioren aus – Ergebnisse der SIM-Studie 2022 - Welche Bedarfe haben Senioren bei der Digitalen Bildung – Erfahrungswerte der Verbände aus ihrer täglichen Arbeit. - Ist-Analyse der gegenwärtigen Angebote: Was läuft gut? Welche Herausforderungen gibt es? - Kurzeinblicke in Best-Practice-Angebote zur Orientierung und zur Anregung. - Maßnahmenplanung: Erarbeiten von Vorschlägen für zukünftige Angebote.	22.02.2022 Teilnahme durch Robert Nagel und Jan Steinhaußen
Landespflegeausschuss Der Landespflegeausschuss wurde vom Pflegereferat des TMASGFF in seiner letzten Sitzung am 23.02.2022 u. a. darüber informiert, dass die Pflegepolitik für Thüringen neu konturiert wird. Geplant ist u. a. - die Etablierung eines Pflegebündnisses - die Identifikation von Themenfeldern in der Pflege, die in den nächsten Jahren bearbeitet werden sollen (u. a. Gewalt in der Pflege, Fachkräftegewinnung) - die Erarbeitung eines Pflegeatlasses für Thüringen - die Evaluierung des Wohn- und Teilhabegesetzes - die Neufassung der Ausbildungsverordnung Der Landesseniorenrat hatte genau solche Forderungen in seinen Pflegethesen formuliert. Er ist Mitglied im Landespflegeausschuss.	23.02.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Gespräch mit Anja Fischer (Aktiv mit Medien) - Aktueller Stand des Projekts - Kooperation Tagung Digitale Bildung des LSR am 28.04.22	24.02.2022 Teilnahme durch Robert Nagel
AG I – des Landesfamilienrates zur überregionalen Familienförderung Thema Inklusion Besprechung und Diskussion zu Bedarfen im Bereich Inklusion und Queer	01.03.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen
Gespräch mit Ines Wesselow-Benkert Inhalt: Ziele und Inhalte der Arbeitsgruppe Generationengerechtes Wohnen	08.03.2022 Teilnahme durch Jan Steinhaußen